Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

an dem Rat vnd mit der sampnung
der gerechten da mit sint die Juden
vnd ketzzer hin dem geschaden Er
Sprichet Magna opera domini
exquisita in omes voluntates eius
Unsers herren werch sint groz
das ist schem an allen creaturen do
er wesschephet vnd wchuset da
von sprichet er Gri sint eius er
suchet in allen semen willen do
pey ist zu verstan das allew gots
werch nach semen willen vnd
nach semen genaden werdent vnd
werden sind da von ist er pillich
zu loben er Sprichet Confessio et
magnificencia opus eius et iusi
cia eius manet in seculum seculi
Lob vnd gezzung sind seine
werch das ist alle gotes werch
sind in schuldig lobs vnd homing
vnd sein wirchchaft wert in die
welt der werde da von ist pil
leich das aller sein wille erwellet
werde Memoriam fecit mira
bilia suorum misericors et mi
serator dominus escam dedit ti
mentibus se Er hat gedacht
mir getan semer wunder der
barmhertzig herre vnd der er
barmer er hat speis gegeben den
die in furchtent das ist das got
die seinen die in furchtent Speiset
mit seinem heiligen leichnamen
zu dem ewigen leben vnd du
pey Sol man gedenkchend der groz
zen wunder das er die Juden
speiste in der wüeste mit himelprot
das nur ein wechaichung was
seins namen leichnamen Er Spricht
Memor erit in seculum testamenti
sui virtutem operum suorum a
nunciabit ipsis suis Unser he
wirt gedenchend in die welt
seins geschaft das ist der stiftunge
der heiligen messe Als er ez seinen
jungern auf sagte vnd mit in sitzet
an dem abent ezzen ewichleich
zepegen zegedchtnus seiner mart
Er Sprichet Die christ seiner
werche hat er chunt getan seinem
volche das ist die christ seins
heiligen leichnamens hat er zu
dem ersten seinen zwelfpoten chunt
gemachet an dem abentessen vnd
darnach haben ez die zwelfpo
ten der christenheit ze wissen
getan vnd also wegent ez gotes
volch das sint die christen ein
ewichleich Warumb aber das unser
herre getan hab das bedaudet
der messaig vnd sprichet Ne
det illis hereditatem gentium
opa manuum eius Veritas et iu
dicium Als er in das ist seinem
volche geb die erbschaft der
ist das ist das himelreich das die seligen den
gotes leichnamen enpfahent also
die in wurdicklich enpfahent der
ist die sein wurdig sint ze en
pfahen ez sein gehaissen ed lawen